



**Fraktion der SPD im Kreistag  
Düren**

**Drs.Nr. 119/21**

Büro Kreishaus: Zi. A 161  
Fon 02421.2210-91200  
Fax 02421.2210-91920  
eMail spd@kreis-dueren.de

Düren, den 22.03.2021

**Antrag der SPD-Fraktion für den**

<b>Kreisausschuss</b>	<b>voraussichtlich: 23.03.2021</b>
<b>Kreistag</b>	<b>voraussichtlich: 23.03.2021</b>

**Wildauffangstation dem Tierheim Düren angliedern**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Kreis Düren plant den Bau einer Wildauffangstation, welche am Kreistierheim Düren errichtet und vom Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. betrieben werden soll. Ein entsprechender Haushaltansatz dazu wird für den Standort Düren eingeplant. Etwaige Überlegungen zum Bau von Wildauffangstationen oder weiteren Tierheimen an anderen Standorten gibt der Kreis Düren auf.**

**Sachverhalt:**

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. leistet seit vielen Jahren herausragende Arbeit im Tierschutz. Hunderte Haustiere finden Dank der Arbeit der Tierschützer und der vielen Ehrenamtler jedes Jahr ein neues Zuhause, oder können nach Entlaufen von ihren glücklichen Besitzern wieder in Empfang genommen werden.

In der Pflege und Betreuung von verletzten Wildtieren herrscht jedoch ein gravierender Mangel an Kapazitäten. Private Pflegestellen, welche die Versorgung von Wildtieren wahrnehmen, sind bereits seit längerem völlig überlastet. Zum Schutz heimischer, oft bedrohter Arten und zur Pflege verletzter Tiere ist es jedoch unabdingbar, die nötigen Kapazitäten in Form einer Wildauffangstation herzustellen. Diese Wildauffangstation muss aus Gründen der Effizienz und Effektivität dem Kreistierheim angegliedert sein. Nur so können bestehende Strukturen bestens genutzt und die zentrale Anlaufstelle im Kreisgebiet weiter aufgewertet werden.

Die Schaffung von Doppelstrukturen durch die Errichtung der Station, oder eines weiteren Tierheims an einem anderen Ort birgt die Gefahr eines Rückgangs von Spendengeldern, da diese sich dann auf 2 Standorte aufteilen würden. Da die Arbeit des Tierschutzvereins für den Kreis Düren e.V. hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert wird, könnte dies zu einer nicht mehr auskömmlichen Finanzierung des Kreistierheims führen, die zu vermeiden ist.

F.d.R.

Dieter Hockel

Geschäftsführer

<<119/21 Wildauffangstation dem Tierhei>> <<SachTextEnde>>